



Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Anhörung zum Thema „Internationaler Jugendaustausch“ am 04.02.2020

Fragenkonzept

Frageteil I: Übergreifende Fragen an alle Expertinnen und Experten

1. Welche Zielgruppen und Arten von Aktivitäten sollten im Bereich internationaler Jugendaustausch förderfähig sein?
2. Welche Akteure sind in den jeweiligen Bereichen zentral?
3. Welche Förderstrukturen und welches Fördervolumen bestehen in Bayern für den internationalen Jugendaustausch?
4. Welcher Vernetzungsbedarf besteht angesichts der breiten Trägerlandschaft, um junge Menschen zu zielgruppenorientierten Angeboten zu informieren?
5. Wie sollte die Interessensvertretung gegenüber Bund und EU, insbesondere zur bestmöglichen Akquise von Fördermitteln erfolgen?
6. Welche Jugendlichen (Schulform, sozioökonomischer Hintergrund) werden bislang nicht erreicht?
7. Welche Zugangshürden bestehen für Jugendliche hinsichtlich einer Teilnahme?
8. Wo liegt das größte Potential, um mehr Jugendliche zu erreichen?

Frageteil II: Offene Frage – Erfahrungen, Anregungen, Ideen

Die Expertinnen und Experten werden gebeten, in einer kurzen Stellungnahme ihre zentralen Erfahrungen, aber auch Anregungen und Ideen in Bezug auf ihre eigene Austausch Erfahrung, ihre wissenschaftliche Tätigkeit oder ihre Tätigkeit in der Organisation von Austauschprogrammen für eine spezifische Zielgruppe zu beschreiben. Die Expertinnen und Experten sind dabei auch eingeladen, die aus ihrer Sicht notwendigen Rahmenbedingungen zu beschreiben, damit die Akteure internationalen Jugendaustausch optimal durchführen können.